

Frischkorn in Hamburg erneut auf dem Podium

Triathlet Konrad Frischkorn vom TCEC Mainz schaffte am vergangenen Wochenende beim weltgrößten Triathlon in Hamburg erneut den Sprung auf das Podest. In einem sehr gut besetzten Wettkampf wurde er Dritter auf der Kurzdistanz. 22:45 Minuten benötigte er für die gut 1500 Meter in der Binnenalster. Anschließend jagte er mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von über 40 Kilometern in der Stunde über die Reeperbahn und weitere Hamburger Stadtteile. Nach 1:01:15 Stunden stoppte die Uhr für die etwas mehr als 41 Kilometer auf dem Rennrad. Anschließend rannte er die abschließenden zehn Kilometer in 35:28 Minuten und wurde in 2:05:08 Stunden Gesamtdritter von 3000 Teilnehmern und Sieger seiner Altersklasse bei den männlichen Junioren. „Das Schwimmen war eher mau und lief nicht so wie erwartet. Dafür war ich mit meiner Radleistung zufrieden und die Laufzeit war dann wieder eher durchschnittlich“, kommentierte der junge Mainzer seine Leistung.

Ebenfalls ein gutes Rennen machte Vereinspräsident Marcus Jores. In 2:26:42 Stunden knackte er die Top-Ten in seiner Altersklasse 50 und wurde sehr guter Neunter. Hervorzuheben ist die hervorragende Radleistung. 1:01:28 Stunden benötigte er. Karsten Schmalfeld finishte in 3:08:07 Stunden auf der Kurzdistanz.

Ein Mammutprogramm hatte sich Regionalliga-Starter Sebastian Sebi Dahl auferlegt. Am Samstag startete er auf der Sprintdistanz in Hamburg und am Sonntag in Sankt Ingbert nahe der Heimat. In Hamburg erreichte er in 1:09:19 Stunden Platz 4 in der Altersklasse und Platz 19 insgesamt von ebenfalls über 3000 Teilnehmern. Und am nächsten Tag gewann er seine Altersklasse mit der drittbesten Radzeit und wurde Gesamt-6.